



Association Européenne des
Conservatoires, Académies de
Musique et Musikhochschulen

Informationsbroschüre zur AEC Mitgliedschaft

**Association Européenne des Conservatoires, Académies
de Musique et Musikhochschulen (AEC)**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung	2
Vorteile einer Mitgliedschaft	3
Arten einer Mitgliedschaft	5
Mitgliedsbeiträge	6
Antrag	8

Einleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in der AEC. Die AEC ist eine Mitgliedsorganisation für Musikhochschulen, Musikakademien und Musikuniversitäten im gesamten europäischen Hochschulraum und darüber hinaus, die allgemein als musikalische Hochschuleinrichtungen (HMEIs) bezeichnet werden. Derzeit sind etwa 300 Institutionen Mitglied in der AEC, und dank der AEC finden sich die Institutionen in diesem Netzwerk repräsentiert und bilden so eine Stimme für die Musikhochschulbildung:

Die AEC ist die führende Stimme für musikalische Hochschulbildung in Europa und ein starker Fürsprecher für ihre Mitgliedsinstitutionen. Die AEC versteht eine professionell ausgerichtete künstlerische Bildung als das Streben nach Exzellenz in drei Bereichen: künstlerische Praxis, Lernen und Lehren, Forschung und Innovation. Sie ist bestrebt, diese Elemente zu fördern und die Vielfalt und Dynamik, mit der es in verschiedenen Institutionen, Ländern und Regionen verfolgt werden, zu unterstützen.

Die AEC versteht und unterstützt Musik- und Kunstausbildung - zusammen mit kultureller Teilhabe - als zentralen Beitrag zur Qualität des menschlichen Daseins und zu inklusiven, auf demokratischen Werten basierenden Gesellschaften.

Wir hoffen, dass Sie unsere Vision teilen und sich, wenn Sie der AEC-Gemeinschaft beitreten, von ihr leiten lassen werden. Wir glauben, dass eine AEC-Mitgliedschaft viele Vorteile für die Institutionen mit sich bringt. Was das Verfahren zum Beitritt zur AEC-Mitgliedschaft betrifft, hoffen wir, dass Sie nachvollziehen können, dass wir eine Bewertung Ihrer Institution vornehmen müssen, um sicherzustellen, dass sie mit unseren Mitgliedschaftsanforderungen übereinstimmt. Dies zu tun bedeutet, dass wir, wenn wir gegenüber einer Vielzahl von (politischen) Führungspersonlichkeiten und Interessenvertretern Aussagen über die von uns vertretenen Institutionen treffen, es im vollen Vertrauen darauf tun können, dass dies für alle unsere Mitglieder gilt. Die Bestätigung einer Mitgliedschaft wird somit zur Bestätigung der Referenzen einer Institution als Anbieter von höherer Musikausbildung oder als eine Organisation, die eng mit dieser Tätigkeit verbunden ist.

In dieser Broschüre finden Sie alle Informationen zu den Vorteilen, den Arten der Mitgliedschaft, dem Beitrag und natürlich den Antrag selbst. Sollten Sie nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, das AEC Büro per Mail oder Telefon zu kontaktieren (info@aec-music.eu oder unter +3227371670)

Wir freuen uns darauf, Ihren Antrag zu erhalten und hoffen, Sie ganz bald in der AEC-Gemeinschaft willkommen heißen zu können,

Erin Birkeland

Vorteile einer Mitgliedschaft

Wir glauben, dass die Vorteile, die eine Mitgliedschaft mit sich bringt, vielfältig und sehr kraftvoll sind. Hier sind die wichtigsten:

- **Gemeinsam stark:** Ein wesentlicher Vorteil der AEC Mitgliedschaft ist die Verbindung mit fast 300 ähnlichen Institutionen, die mit ähnlichen Ambitionen, Herausforderungen und Anliegen arbeiten. Musikalische Hochschuleinrichtungen (HMEIs) sind oft kleine Institutionen innerhalb ihrer eigenen nationalen Hochschullandschaft und ihre Stimme kann so manchmal übersehen werden. Sich dem AEC Netzwerk anzuschließen bedeutet, dass die Interessen und Anliegen der höheren Musikbildung laut und deutlich kommuniziert werden können.
- **Informationsaustausch:** Die AEC bietet verschiedene Kanäle, über die Mitgliedsinstitutionen Informationen untereinander austauschen und geeignete Partnerinstitutionen finden können, um gemeinsam an Projekten und Veranstaltungen zu arbeiten. Das AEC Büroteam versendet außerdem regelmäßig Nachrichten, Ratschläge und Informationen von allgemeiner Relevanz an alle Mitglieder. Durch ihre eigene umfangreiche Datenbank kann die AEC die Arten von Statistiken und Daten über die europäische Musikhochschulbildung bereitstellen, die die Institutionen zunehmend für ihre Dialoge mit Ministerien, Geldgebern, Qualitätssicherungsagenturen usw. benötigen.
- **Zusammenkommen:** Die Kernaufgabe der AEC besteht seit ihrer Gründung darin, denjenigen, die in der musikalischen Hochschulbildung arbeiten, zu helfen, sich zu treffen und dies abseits der Alltagsroutine in einer Umgebung, die dazu bestimmt ist, Reflexion, Diskussion und neue Ideen anzuregen. Die AEC organisiert jedes Jahr mindestens fünf Treffen, die immer auf bestimmte Gruppen und Interessen abgestimmt sind. Neben der folgenden kurzen Einführung zu unseren Veranstaltungen finden Sie weitere Informationen auf der AEC Website:
 - ❖ Jedes Jahr im November findet, immer in einem anderen Land, der AEC Jahreskongress statt, bei dem sich Vertreter*innen aller Mitgliedsinstitutionen treffen, um spezifische Themen zu diskutieren, Informationen auszutauschen und ihre beruflichen und persönlichen Netzwerke zu erweitern. Der AEC Jahreskongress wird ebenso als Plattform genutzt, um die Mitglieder über die in den Projekten geleistete Arbeit und die neuesten Entwicklungen auf europäischer Ebene zu informieren. Die Generalversammlung der Mitglieder ist ein weiterer wichtiger Teil des Jahreskongresses, zu dem auch das Informationsforum gehört.
 - ❖ Eine weitere Veranstaltung, die jedes Jahr von der AEC organisiert wird, ist das Jahrestreffen der Koordinator*innen für internationale Beziehungen an den europäischen HMEIs. Dieses Treffen richtet sich an das Verwaltungs- oder Lehrpersonal, das sich mit internationalen Beziehungen und europäischen Programmen (wie z.B. ERASMUS+) befasst, sowie an Institutionen, die mit diesen Programmen nicht vertraut sind, aber Interesse an einer Beteiligung haben.
 - ❖ Darüber hinaus organisiert die AEC unterschiedliche Workshops und Seminare zu spezifischen Themen. Diese können sich auf ein bestimmtes europäisches Projekt, ein bestimmtes Genre oder ein bestimmtes Thema in der musikalischen Hochschulbildung beziehen. Die AEC betreibt derzeit Plattformen zu Pop und Jazz (PJP), künstlerischer Forschung (EPARM) und Lernen & Lehren.
- **Neuland betreten:** Die AEC hat sich bewusst proaktiv mit den Hochschulreformen auseinandergesetzt, die von den Bildungsministern seit dem Bologna-Prozess in ganz Europa eingeleitet wurden. Die AEC versteht sich selbst als Think Tank im Bereich der musikalischen Hochschulbildung. Die Philosophie der AEC ist fest in der Überzeugung verwurzelt, dass die Akteure selbst die treibenden Kräfte hinter der Innovation und Weiterentwicklung der Landschaft der musikalischen Hochschulbildung sein sollten, nämlich die Interpret*innen, Komponist*innen, Lehrende, Wissenschaftler*innen und Studierenden. Im Rahmen einiger von der AEC durchgeführten Projekten wurde in der Vergangenheit bereits bahnbrechende Arbeit geleistet. Viele Mitglieder und ihre Mitarbeiter*innen sind zu echten Innovator*innen und Expert*innen geworden, indem sie sich Arbeitsgruppen zu Lernergebnissen, Kompetenzen, Qualitätssicherung usw. angeschlossen haben, die Expert*innen aus ganz Europa versammeln, um gemeinsam an der Verbesserung des Bereichs zu arbeiten.
- **Veröffentlichungen:** Die AEC verfügt über einen umfassenden Katalog veröffentlichter Handbücher und anderer Dokumente, die speziell zum Nutzen der Mitgliedsinstitutionen und deren Mitarbeiter*innen

erstellt wurden und die von Expert*innen des Fachgebiets verfasst wurden. Wo immer möglich, sind diese Publikationen neben Englisch in verschiedenen europäischen Sprachen erhältlich. Dies sind vor allem Französisch, Deutsch und Italienisch, aber es sind auch in andere Sprachen verfügbar, je nach Interesse und Inhalt. Neue Publikationen werden in den entsprechenden Sprachen an die Mitglieder verteilt, und eine Auswahl aller Publikationen wird bei jeder AEC-Veranstaltung ausgestellt.

- **Qualitätssteigerung:** Für viele Institutionen der musikalischen Hochschulbildung sind Evaluation und Akkreditierung zu einem wiederkehrenden Teil des Qualitätssicherungszyklus geworden. Die AEC hat hierzu einen großen Beitrag geleistet, indem sie maßgeschneiderte Verfahren zur Qualitätsverbesserung entwickelt hat, die die Mitgliedsinstitutionen entweder unabhängig von ihren formalen Überprüfungen oder oft auch in Verbindung mit diesen anwenden können. Aus der Arbeit der AEC zu den Belangen der Qualitätssicherung ging die Gründung von MusiQuE (www.musique-qe.eu) hervor, der einzigen in Europa angesiedelten fachspezifischen Qualitätssicherungsinstitution, die im Musiksektor tätig ist.
- **Vorteile einsammeln:** AEC Mitglieder zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Dies berechtigt sie zu speziellen Mitgliedspreisen für alle von der AEC organisierten Veranstaltungen und zum Zugang zum Mitgliederbereich auf der AEC Website. Mitglieder erhalten weiterhin Zugang zu umfassenderen Informationen als Besucher*innen und können aktiv offene Stellen auf der AEC-Online-Stellenplattform ausschreiben. Darüber hinaus können Mitglieder vollständige elektronische Versionen der AEC-Publikationen herunterladen und zusätzliche gedruckte Versionen dessen ohne weitere Kosten erhalten, sie zahlen hier lediglich die Versandgebühren.

Arten der Mitgliedschaft

Die AEC unterscheidet aktuell zwei Arten von Mitgliedschaftskategorien: Aktive Mitgliedschaft und außerordentliche Mitgliedschaft. Aktive und außerordentliche Mitglieder werden durch die unten aufgeführten Kriterien definiert. Bis auf eine Ausnahme wird bei allen Aktionen und Interaktionen der AEC kein Unterschied zwischen dem Status der beiden Arten von Mitgliedschaft gemacht. Diese einzige Ausnahme betrifft das Stimmrecht während der jährlichen AEC Generalversammlung, einer Veranstaltung, die während des Jahreskongresses stattfindet. Die Satzung der AEC besagt, dass diese für aktive Mitglieder reserviert ist, nichtsdestotrotz können außerordentliche Mitglieder sehr gerne an den Diskussionen der Versammlung teilzunehmen und sich einbringen. Außerordentliche Mitglieder zahlen den niedrigsten Jahresbeitrag und teilen sonst alle anderen Rechte und Privilegien der Mitgliedschaft mit den aktiven Mitgliedern.

Aktive Mitgliedschaft:

Dies ist in der Satzung der AEC und ihrer ergänzenden Geschäftsordnung wie folgt beschrieben: "Für Konservatorien, Akademien oder Musikhochschulen, Musikhochschulen und andere gleichwertige Einrichtungen IN Europa¹, in denen Lehrpläne von professioneller Qualität auf die Ausbildung für den Musikberuf ausgerichtet sind²."

¹ Definiert als: *der Europäische Hochschulraum [EHEA] plus Länder, die im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik für eine verstärkte Zusammenarbeit identifiziert wurden.*

² Definiert als: *Institutionen, die Studiengänge anbieten, von denen einige über Stufe 4 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) oder dessen Äquivalent liegen und die der allgemeinen Beschreibung solcher Studiengänge im AEC/Tuning-Handbuch entsprechen: 'Reference Points for the Design and Delivery of Degree Programmes in Music'.*

Außerordentliche Mitgliedschaft*:

Dies wird in der Satzung der AEC wie folgt beschrieben:

1. Für Musikhochschulen, -akademien oder -universitäten und andere gleichwertige Einrichtungen AUSSERHALB Europas, die das gleiche Studiengangsniveau wie oben angegeben anbieten.
2. Für andere Organisationen IN und AUSSERHALB Europas, die in der Ausbildung für den Musikberuf tätig sind oder eine Verbindung dazu haben.

Zum Beispiel:

- Hochschuleinrichtungen, in denen Musik gelehrt wird, jedoch nicht mit dem besonderen beruflichen Schwerpunkt, der in den HMEIs und ihren Äquivalenten zu finden ist;
- Institutionen, die in der Ausbildung für den Musikberuf tätig sind, aber nur auf den Ebenen unterhalb der Hochschulbildung;
- Institutionen und Organisationen, die sich mit dem Musikberuf in irgendeiner oder allen seinen Formen befassen und deren Arbeit zum Teil klare Verbindungen zur musikalischen Hochschulbildung und ihren Institutionen aufweist.

Dauer der Mitgliedschaft:

Nachdem Sie sich erfolgreich für eine AEC Mitgliedschaft beworben haben, wird Ihre Mitgliedschaft automatisch jedes Jahr verlängert. Sie erhalten im Januar oder Februar eines jeden Jahres eine Rechnung mit dem neuen Mitgliedsbeitrag sowie fortlaufend Nachrichten und Informationen über Veranstaltungen und Projekte. Sollten Sie Ihre Mitgliedschaft kündigen wollen, teilen Sie dies dem AEC-Büro bitte per E-Mail mit, am besten mit einer kurzen Rückmeldung zu Ihrer Mitgliedschaft.

(*) Bitte beachten Sie, dass der Beirat der AEC, unser Leitungsgremium, letztendlich über die Mitgliedsanträge entscheidet. Mitglieder, die für eine aktive Mitgliedschaft in Frage kommen, müssen diese beantragen, um sie in Anspruch nehmen zu können.

Mitgliedsbeiträge

Die AEC-Mitgliedsbeiträge werden jährlich überprüft und nach Parametern berechnet, die jedes Jahr von der Generalversammlung genehmigt werden.

Während der Generalversammlung 2013 in Palermo wurde beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge gemäß den letzten verfügbaren Daten zum Bruttonationaleinkommen (BNE) neu berechnet werden. Die Länder werden in Abhängigkeit von ihrem BNE in verschiedene Kategorien eingeteilt. Außerdem werden die Mitgliedsbeiträge entsprechend der belgischen Indexierungsrate korrigiert, die sich an den Preisen für Konsumgüter orientiert. Normalerweise bedeutet dies eine Erhöhung von 1 bis 1,5 % pro Jahr.

Im Jahr 2017 genehmigte die Generalversammlung den Nachhaltigkeitsplan von 2019-2022, durch den die AEC mehr finanzielle Reserven aufbauen wird und unabhängig von (europäischer) Projektfinanzierung funktionieren kann. Die Mitgliedsbeiträge werden schrittweise, ausgewogen und auf Grundlage des Prinzips der Solidarität zwischen den Mitgliedern erhöht, wobei die in 2013 genehmigten Prinzipien beibehalten, jedoch um einige weitere ergänzt werden. Die BNE-Kategorien wurden angepasst und für die Länder in den höchsten Kategorien wird der Beitrag schrittweise bis 2022 angehoben, um einen Anteil am BNE zu erreichen, der nahe 3 % liegt. Schließlich wird für alle aktiven Mitglieder die Gebühr (inkl. Inflation) auf Grundlage der Anzahl der musikbezogenen Studierenden in der Einrichtung angepasst (um 25 % erhöht, nicht angepasst oder um 25 % gesenkt).

Kurz zusammengefasst:

- Jedes Jahr wird die Inflationsrate auf ALLE Mitgliedsbeiträge angewendet.
- Die AKTIVEN Mitgliedsbeiträge basieren auf dem Niveau des BNE, das die Länder in verschiedene Kategorien einteilt.
- Die AKTIVEN Mitgliedschaftsbeiträge sind in drei Kategorien unterteilt, jeweils basierend auf der Anzahl der Studierenden. Institutionen mit weniger als 200 Studierenden zahlen 75% der indexierten Gebühr, Institutionen mit 200 - 700 Studierenden zahlen 100 % der indexierten Gebühr, und Institutionen mit mehr als 700 Studierenden zahlen 125% der indexierten Gebühr.
- Die AKTIVEN Mitgliedschaftsbeiträge für Länder, in denen das BNE höher als 35.000 internationale Dollar liegt, steigen schrittweise an.

Der Beirat hat die neuen Mitgliedsbeitragsstufen, die in der u.a. Tabelle aufgeführt sind, während der Generalversammlung online im November 2020 vorgestellt. Die in 10 Abschnitte unterteilten Mitgliedsbeiträge spiegeln die Grundsätze des Nachhaltigkeitsplans und die BNE-Zahlen wider, die für 2021 angenommen werden sollen.

LAND	VOLLER BEITRAG IN 2021 Kategorie 1 (>700 Studierende) in EUR	VOLLER BEITRAG IN 2021 Kategorie 2 (200-700 Studierende) in EUR	VOLLER BEITRAG IN 2021 Kategorie 3 (<200 Studierende) in EUR
LUXEMBURG	2,119.34	1,695.47	1,271.60
SCHWEIZ	2,119.34	1,695.47	1,271.60
NORWEGEN	2,119.34	1,695.47	1,271.60
IRLAND	2,119.34	1,695.47	1,271.60
ISLAND	1,869.76	1,495.81	1,121.86
ÖSTERREICH	1,869.76	1,495.81	1,121.86
DÄNEMARK	1,869.76	1,495.81	1,121.86
NIEDERLANDE	1,869.76	1,495.81	1,121.86

DEUTSCHLAND	1,869.76	1,495.81	1,121.86
SCHWEDEN	1,869.76	1,495.81	1,121.86
BELGIEN	1,784.11	1,427.29	1,070.47
FINNLAND	1,784.11	1,427.29	1,070.47
FRANKREICH	1,784.11	1,427.29	1,070.47
GROSSBRITANNIEN	1,784.11	1,427.29	1,070.47
ITALIEN	1,558.22	1,246.57	934.93
SPANIEN	1,345.28	1,076.22	807.17
ISRAEL	1,345.28	1,076.22	807.17
TSCHECHISCHE REP.	1,345.28	1,076.22	807.17
SLOWENIEN	1,345.28	1,076.22	807.17
ZYPRERN	1,345.28	1,076.22	807.17
ESTLAND	1,345.28	1,076.22	807.17
LITAUEN	1,345.28	1,076.22	807.17
PORTUGAL	1,345.28	1,076.22	807.17
SLOWAKEI	1,345.28	1,076.22	807.17
POLEN	1,248.42	998.74	749.05
GRIECHENLAND	1,248.42	998.74	749.05
LETTLAND	1,248.42	998.74	749.05
UNGARN	1,248.42	998.74	749.05
RUMÄNIEN	1,248.42	998.74	749.05
TÜRKEI*	1,097.19	877.75	658.31
RUSSLAND	1,097.19	877.75	658.31
KROATIEN	1,097.19	877.75	658.31
KASACHSTAN	1,097.19	877.75	658.31
BULGARIEN	1,097.19	877.75	658.31
BELARUS	1,054.74	843.79	632.84
LEBANON	1,054.74	843.79	632.84
NORDMAZEDONIEN	1,054.74	843.79	632.84
SERBIEN	1,054.74	843.79	632.84
BOSNIEN HERZ.	1,054.74	843.79	632.84
GEORGIEN	1,054.74	843.79	632.84
ARMENIEN	1,054.74	843.79	632.84
ALBANIEN*	1,012.28	809.82	607.37
ÄGYPTEN	1,012.28	809.82	607.37
UKRAINE	1,012.28	809.82	607.37
AUßERORDENTLICH E MITGLIEDER	843.79	843.79	843.79

(*) Die Länder, in denen das BNE in 2019 im Vergleich zu 2018 stark gesunken ist, wurden für den Mitgliedsbeitrag in 2021 in eine niedrigere Kategorie eingestuft.

Bitte beachten Sie, dass - wie in den vergangenen Jahren - ein Rabatt von 5% auf die in Ihrer Rechnung aufgeführten Beiträge angewandt werden kann, wenn die Zahlung an die AEC vor dem 01.04.2021 geleistet wird.

Darüber hinaus können Institutionen, die Mitglied der AEC und der ELIA sind, ab 2019 einen Rabatt von 10 % auf ihre Mitgliedsbeiträge sowohl bei der AEC als auch bei der ELIA beantragen. Dieser Rabatt ist

jedoch nur auf Antrag erhältlich und wird nicht automatisch in den jährlichen Mitgliedsrechnungen berücksichtigt. Weitere Informationen zu den Regeln und Bedingungen finden Sie hier: <https://www.aec-music.eu/about-aec/news/discount-for-elia-and-aec-double-membership>.

Antrag

Wir hoffen, dass Sie, basierend auf den o.a. Informationen, einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen möchten und ein gutes Gefühl dafür haben, welche Kategorie am besten auf Sie zutrifft. Wenn Sie noch Fragen haben und die gesuchte Information nicht auf der AEC-Website finden können, wenden Sie sich bitte an die AEC Office Manager unter info@aec-music.eu, sich beraten zu lassen.

Sind Sie bereit, sich zu bewerben, sdantellen Sie eine Bewerbungsmappe zusammen. Diese sollte beinhalten:

- Eine ausgefüllte Version des AEC Bewerbungsformulars, welches dieser Broschüre beiliegt.
- Ein förmliches Schreiben Ihrer Institutionsleitung, auf Briefpapier und mit Stempel, falls vorhanden, in dem Sie Ihren Wunsch, Mitglied zu werden, erklären (inkl. der Erwähnung des Mitgliedsstatus, den Sie beantragen möchten: aktiv oder außerordentlich).
- Eine kurze Präsentation Ihrer Institution und ihrer Aktivitäten (z.B. einen Studienführer oder jede andere relevante Information), die Ihren Antrag auf den einen oder anderen Mitgliedsstatus unterstützen.

Anträge auf eine aktive oder außerordentliche AEC Mitgliedschaft senden Sie bitte an folgende Adresse: alfonsoguerra@aec-music.eu

Nach Eingang bearbeiten wir Ihren Antrag so schnell wie möglich, aber bitten gleichzeitig um Verständnis dafür, dass eine Annahme oder Ablehnung des Mitgliedsantrags formell eine Entscheidung des Beirats und des ExKoms der AEC ist. Der AEC Beirat trifft sich dreimal und das ExCom zweimal im Jahr.

Wir freuen uns bereits darauf, von Ihnen zu hören und Sie möglicherweise bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen über die AEC finden Sie auf der AEC Website unter:
<http://www.aec-music.eu>.